# Totentafel

Autor(en): **Buholzer, F.**

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **35 (1957)**

Heft 2

PDF erstellt am: **26.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

vereint. Die Stacheln geben dieser Pilzart ein entschieden rauhes Äußeres, so daß sie leicht von den ähnlich bräunlichen Arten abgetrennt werden kann.

Die hier neben Lycoperdon umbrinum Pers., kurz beschriebenen Arten gelten nach Hollos als Varietäten dieser Art. Moser führt aber: Lycoperdon atropurpureum Vitt., Lycoperdon velatum Vitt., Lycoperdon cupricum Bon., als selbständige Arten auf.

*Literatur*

*Hollos*, Gasteromycetes Hungariae.
*Ricken*, Vademecum.
Dr. Moser, Basidiomycetan, II. Teil.
*Bonorden*, Die Gattungen Lycoperdon und Bovistan und ihr Bau (Separata der Botanischen Zeitschrift).

## AUS UNSERN VERBANDSVEREINEN

### Einladung zur Frühjahrstagung

der zentral- und ostschweizerischen Sektionen ins Restaurant «Rebstock» in Thalwil am 23. März 1957 um 15 Uhr

*Traktanden:*

1. Begrüßung und Appell.
2. Wahl der Stimmenzähler.
3. Wahl des Tagespräsidenten und Aktuars.
4. Erfahrungen an den Pilzausstellungen.
5. Aufstellung des Ausstellungskalenders pro 1957.
6. Beschlußfassung über die nächste Tagung und Wahl der durchführenden Sektion.
7. Vortrag von Pilzfreund E. Liniger «Ist die Kultur der Morcheln möglich?».
8. Entgegennahme von Vorschlägen für Vorträge der nächsten Tagung.
9. Verschiedenes.

Allen Teilnehmern dankt zum voraus für ihr Erscheinen

*der Verein für Pilzkunde Luzern und Umgebung*

## TOTENTAFEL

Der Verein für Pilzkunde Amt Entlebuch–Wolhusen beklagt den allzu frühen Verlust seines lieben Mitgliedes

**Rudolf Buchser,** Escholzmatt

Als begeisterter Naturfreund trat der Verstorbene im Jahre 1954 in unsere Reihen. Stets wanderfroh, für alles Schöne aufgeschlossen, fehlte er selten bei Exkursionen und Veranstaltungen des Vereins. Seine feine Beobachtungsgabe fand auch sichtbaren Ausdruck in zahlreichen prächtigen Bildern, die er photographisch oder mit dem Pinsel meisterhaft festzuhalten wußte.

Daß er schon lange leidend war, wußten nur wenige, denn still und unauffällig ertrug er seine Krankheit. Um so mehr überraschte uns sehr schmerzlich sein Tod im Alter von 60 Jahren. Mit ihm ist ein edler und liebenswürdiger Mensch dahingegangen, der uns immer fehlen wird.

Freund Rudolf Buchser wird uns allen unvergessen bleiben. Seinen Angehörigen unser herzliches Beileid! *F. Buholzer*

## MITTEILUNGEN DES VERBANDSVORSTANDES

Als neuer Diasverwalter wurde Herr Ernst Rahm, Graphiker, Arosa gewählt. Wir bitten Sie, ab *1. März 1957*, Bestellungen an seine Adresse zu richten. Die Liste der Verbandsdias, die die Sektionen im letzten Quartal erhalten haben, umfaßt nur Dias der Größe 5 × 5 cm (Leicaformat).

«Le nouvel Atlas des champignons» von Romagnési ist nun zum Preise von Fr. 72.– im Verbandsbuchhandel erhältlich. Es handelt sich um Bd. I eines Werkes, das in den nächsten Jahren in drei Bänden herauskommt. Die Sektionen erhalten den üblichen Rabatt von 10%.

«Les Champignons superieurs de la zone alpine du Parc National» von Jules Favre, kann zum Preis von Fr. 30.– in unserem Verbandsbuchhandel bezogen werden. Sektionen erhalten 10% Rabatt.

Bestellungen für diese beiden Werke sind zu richten an Herrn Ad. Beck-Läderach, Tscharnerhof, Landquart.

### Achtung! Pilzbestimmerkurse!

Die diesjährigen Kurse finden in der Zeit vom 8. bis 21. September 1957 statt. Durchführungsort und nähere Einzelheiten werden in den nächsten Nummern unserer Zeitschrift veröffentlicht. *Die Geschäftsleitung*

### Marché aux champignons, Lausanne 1956

| *Genres* | *Espèces* | *Kilogrammes* |
|---|---|---|
| Boletus | 14 | 626 |
| Bolets secs | 1 | 12,700 |
| Cantharellus | 5 | 20 934 |
| Clavaria | 2 | 19 |
| Champignions de couche | 1 | 40 082 |
| Clitocybe | 6 | 403 |
| Clitopilus | 1 | 7 |
| Coprinus | 1 | 1 |
| Cortinarius | 12 | 377 |
| Craterellus | 1 | 744 |
| Craterelles seches | 1 | 10 |
| Gomphidius | 2 | 25 |
| Guepinia | 1 | 1 |
| Gyromitra | 1 | 1 |
| Gyromitres seches | 1 | 4 |
| Helvella | 4 | 4 |